

Suche in Produkten Suche im Wissensnetz
Alternativ gerechnet
suchen zurücksetzen
Erweiterte Suche
lfd. Monat von 01.09.2019 00:00 bis 19.09.2019 23:59

Detailansicht

Normalsicht

zur Trefferliste

speichern herunterladen drucken versenden

Textinformationen

Stichwörter: Wahlen Landtag Sachsen Brandenburg Bayern AfD Kurioses
Produkt: bid bdt
Ressort: pl
Priorität: 4
Meldungsnummer: 1276
Wortanzahl: 176
Abschlusszeile: dpa sfi yyyz n1 and
Copyright: dpa

Mi, 04.09.2019, 15:24

Alternativ gerechnet: AfD-Politiker addiert Prozente der Wahlen

Höchststadt/Aisch (dpa) - Ein bayerischer AfD-Kommunalpolitiker hat im Netz viel Spott geerntet, weil er die Ergebnisse seiner Partei bei den Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg fälschlich einfach addierte. René Jentzsch aus dem fränkischen Höchststadt an der Aisch hatte in einem mittlerweile gelöschten Tweet behauptet, seine Partei habe in beiden Bundesländern mit zusammengerechnet 51 Prozent am stärksten abgeschnitten. Er habe das aus Spaß getan, um «mehr Aufmerksamkeit» zu erlangen, sagte Jentzsch am Mittwoch der Deutschen Presse-Agentur.

Es gab Hunderte teils hämische Reaktionen. «Auf jeden Fall die hellsten Köpfe der Republik gewählt», twitterte etwa der Comedian Shahak Shapira.

Den Erfolg der Parteien kann man nur anhand der tatsächlichen absoluten Zahlen bestimmen. Tatsächlich machten nach dem vorläufigen Ergebnis am vergangenen Sonntag in Sachsen und Brandenburg zusammen 476 mehr Wähler ihr Kreuz bei der AfD als bei der CDU. Die Rechtspopulisten kommen demnach auf 26,02 Prozent, die zweitplatzierten Christdemokraten auf 26,01 Prozent.

Jentzsch sagte der dpa, viele Leute verstünden keinen Spaß oder Satire. Er sprach von Beleidigungen, Drohungen und Anfeindungen, die er erlebt habe. Daraufhin habe er den Tweet gelöscht.

Notizblock

Internet

- Archivierter Jentzsch-Tweet
Jentzsch-Statement auf Twitter
Shapira-Tweet mit Screenshot von Jentzsch-Tweet
Vorläufiges Ergebnis Landtagswahl Brandenburg
Vorläufiges Ergebnis Landtagswahl Sachsen

Die folgenden Informationen sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt

Kontakte

Autor: Sebastian Fischer (Berlin)
Redaktion: Christian Andresen (Berlin)

Links

Kommentar (0)

Text input field for comment with character count (noch 280 Zeichen) and public comment checkbox.

Link zum Thema

Form fields for description and URL with a send button.

Kommentare